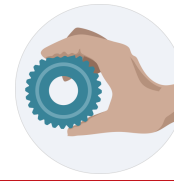


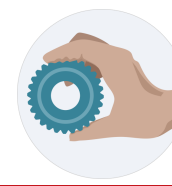
# Workshop

## Gute Arbeit und nachhaltige Innovation aus der Region

Regionalforum Nachhaltigkeit Regierungsbezirk Münster  
Münster, 24. Januar 2019

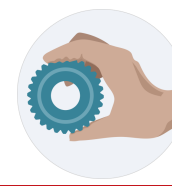


- 1. Kurzinput Bezüge zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie**
  - Mona Rybicki, LAG 21 NRW
  
- 2. Input aus der Praxis inklusive Fragen & Antworten**
  - Franz-Josef Neumann, Bezirksregierung Münster
  
- 3. Moderierte Diskussion**
  - Alle Teilnehmenden



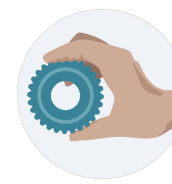
- 2016 beschlossen
- Verpflichtung zur Umsetzung und erste Ausrichtung an den SDGs
- Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- **Bis Mitte 2019 wird die Strategie überarbeitet**

# Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele



**LAG 21**  
NETZWERK NACHHALTIGKEIT NRW





## Beispielhafte Ziele aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie



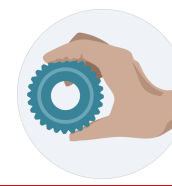
Steigerung der Erwerbstätigenquote bei Älteren (von 55 Jahren bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter) insbesondere von älteren Frauen



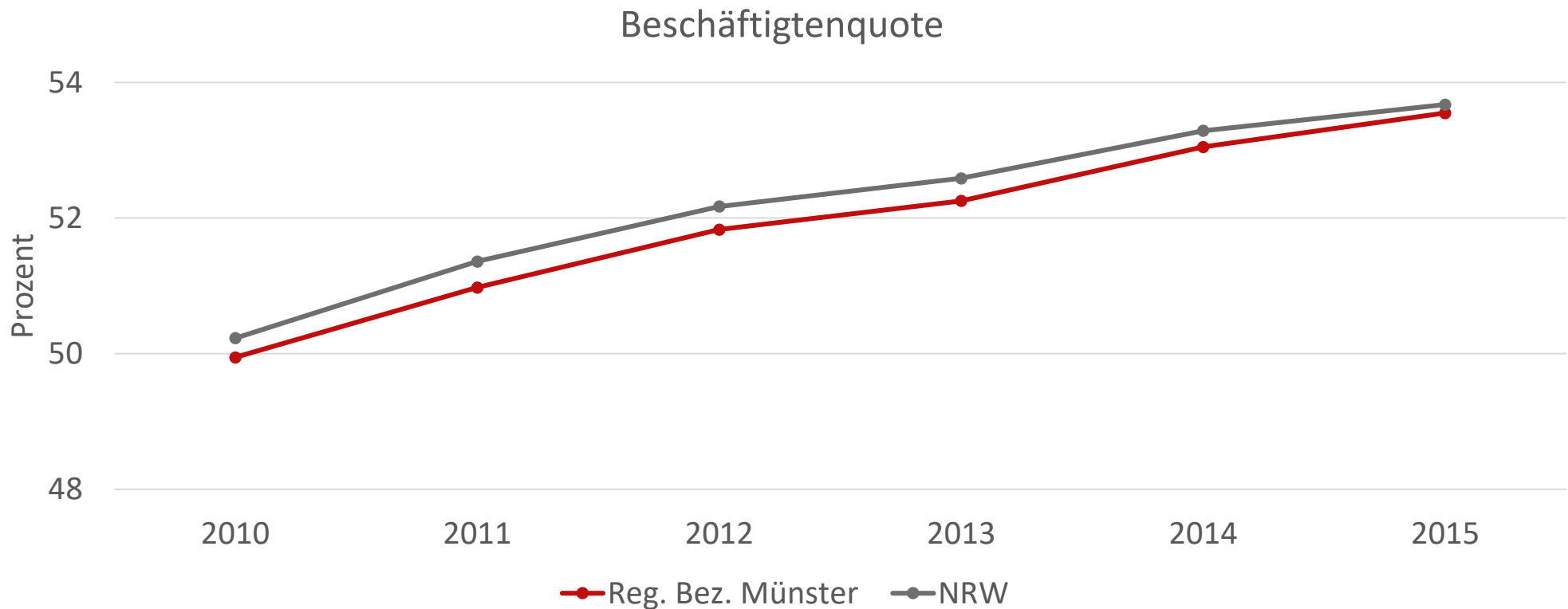
Bis 2025 Steigerung der Erwerbstätigen in der Umweltwirtschaft auf 420.000

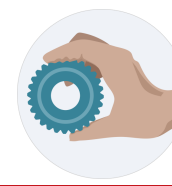


Verbesserung des Arbeitsmarktzuganges für Menschen mit Migrationshintergrund, Stärkung von Position am Arbeitsmarkt und gesellschaftlicher Teilhabe



- gibt Auskunft über das Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in Relation zur Gesamtbevölkerung im erwerbsfähigen Alter
- Indikator ist ein Maßstab für die wirtschaftlichen Aktivitäten einer Region

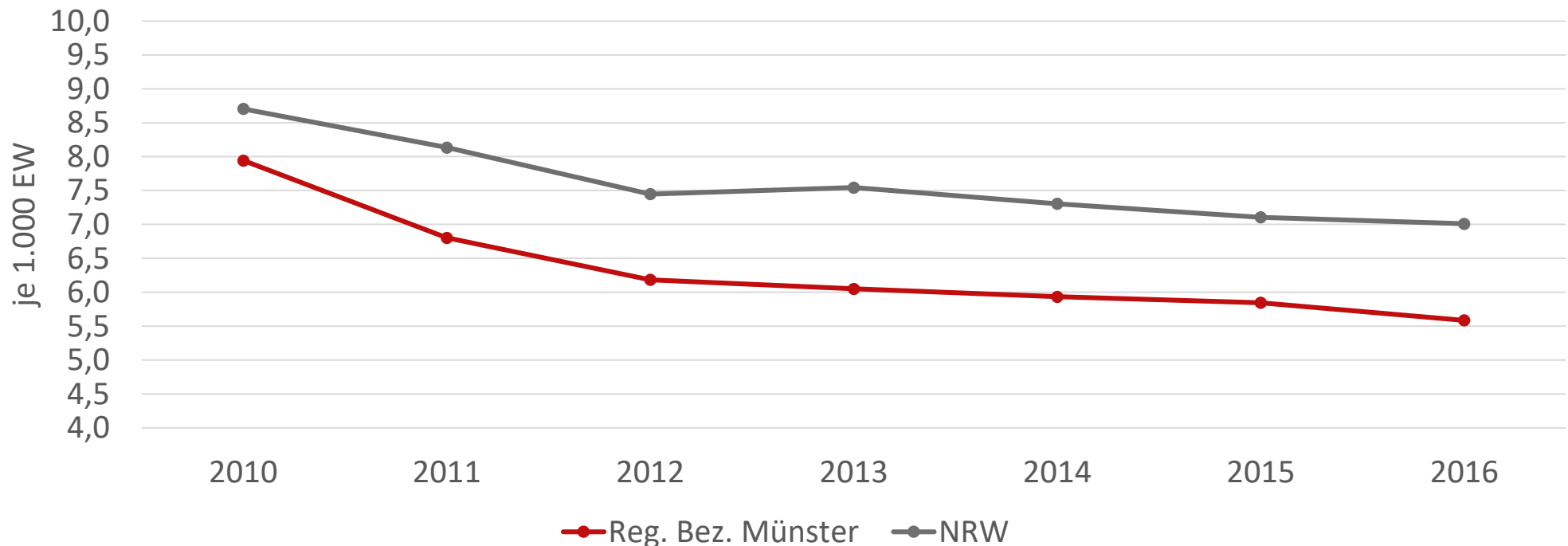


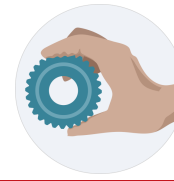


- gibt Auskunft über die Anzahl von Gewerbeanmeldungen aufgrund von Neugründungen pro 1.000 Einwohner einer Region
- zielt auf die Messung der Gründungsdynamik in der Region ab und kann so indirekt Aussagen über die wirtschaftliche Dynamik treffen



## Gewerbliche Neugründungen





Umbau 21 – Smart Region

**Franz-Josef Neumann**

**Bezirksregierung Münster**





# **\_für die Region**

Herzlich willkommen  
in der Bezirksregierung Münster

Franz-Josef Neumann



# Herzlich willkommen zur Veranstaltung

**1**

**Nachhaltigkeit Regional Weiterdenken //  
Regionalforum Nachhaltigkeit Münsterland**

**2**

**Workshop „Gute Arbeit und nachhaltige  
Innovationen aus der Region“**

**3**

**Vortrag zum Aufruf „Umbau 21 – Smart Region“**



# Ziele des Vortrags



**1**

Gute Arbeit wird digital.




**2**

Digitale Arbeit (und Qualifizierung dazu) erfordert Flexibilität, Vernetzung und Kundennähe.

**3**

Die Emscher-Lippe-Region ist konzeptionell gut aufgestellt über ihre Smart-Region-Vorhaben.

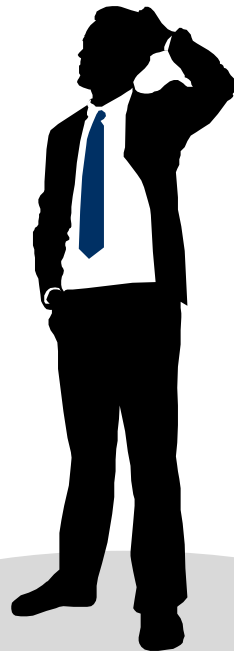


- **Gute Arbeit** als ein Handlungsfeld in der Nachhaltigkeitsstrategie NRW (Erläuterung s. S. 63)
- Drei Schwerpunktbereiche:
  -  – Humane **Arbeitsbedingungen** (Arbeits- und Gesundheitsschutz)
  -  – Sozialversicherungspflichtige **Beschäftigungsverhältnisse** und faires **Entgeltsystem**
  -  – Erhöhung der **Erwerbstätigenquote**, speziell der Frauen

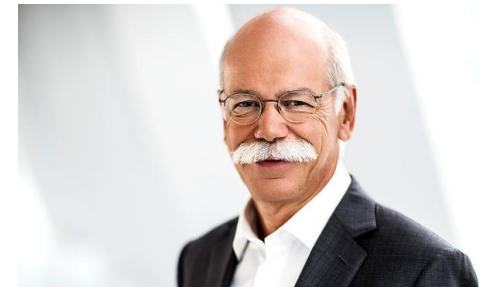
# Zwischenfrage zur guten Arbeit im Digitalzeitalter



Wer hat bisher **nicht** online  
Güter und Leistungen und  
Leistungen **bestellt**?



“Go digital or  
go home”



*Dr. Dieter Zetsche,  
CEO Daimler AG*

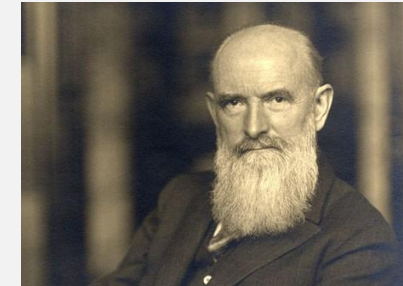


# Verständnis guter Arbeit in der Digitalära



*Ich zahle nicht gute Löhne, weil ich viel  
Geld habe, sondern ich habe viel Geld,  
weil ich gute Löhne zahle.*

*Robert Bosch, Gründer der heutigen Robert Bosch GmbH*



- Voraussetzung für die Erreichung dieser Zielsetzung:  
**Digitalkompetenz**
- Entscheidende Ansatzpunkte für den Aufbau von  
Digitalkompetenz zur Sicherung und Steigerung der  
Wettbewerbsfähigkeit und damit eines ausreichenden  
Angebotes guter Arbeit
  - Standort
  - Unternehmen
  - Unternehmensführung und Beschäftigte



# Technologischen Applikationen im Rahmen guter Arbeit und ihre Konsequenzen



- **Mobile Kommunikation** (Verfügbarkeit Datenübertragung)
- **Augmented Reality & Virtual Reality**



- **Big Data**
- **Cloud Computing** (Digitalisierung der Kommunikation)



- **Internet der Dinge (IoT)** (Sensorik, Konnektivität)
- **Distributed Ledger Technologie** (u.a. Blockchain)



- **Künstliche Intelligenz**
- **Maschinelles Lernen**



- **Robotik**



- **Additive Fertigung** (3D-Druck)

- **Disruption:** Digitale Geschäftsmodelle (v.a. Plattformökonomie) verdrängen alte Wertschöpfungszusammenhänge (bspw. Kameraproduktion, Druckmaschinen, autonomes Fahren)
- **Digitale Transformation** für den Wirtschaftsstandort Münsterland/Emscher-Lippe-Region **erfolgskritisch**

# Anforderungsprofil für gute Arbeit im Digitalzeitalter



Übergang eines Unternehmens/einer Institution mit Nutzung der IT zur Automatisierung ihrer Geschäftsprozesse zu einer Organisation, die im Rahmen einer umfassenden **Digitalisierungsstrategie** auch für Produkte (z.B. Assistenzsysteme beim Kfz) und Geschäftsmodelle („Pay to use“ statt „pay to have“, Sharing-Modelle, Plattformen) Digitalisierung einsetzt

Die Digitalisierung von Produkten ermöglicht und erzwingt **immer kürzere Innovationszyklen**

**Veränderungsfähigkeit** von Unternehmen/Institutionen

**Kreativität**

**Kundenorientierung und -nähe**

**IT Know-How**

**Interdisziplinarität**

**Erweiterte Methodenkompetenz** (z.B. Design Thinking)

**Fehlertoleranz und Toleranz des Scheiterns**

**Umsetzungskompetenz und -kapazität**

**Integrierte Weiterbildung** (in tägliche Arbeit)



# „Umbau 21 – Smart Region“ – Strategischer Zweck, Fördervol., Chronologie



## Strategischer Zweck

**Digitalisierung und Vernetzung** als Instrument des Wandels der Emscher-Lippe-Region zu einer **Innovationsregion**



## Fördervolumen

**Max. 30 Mio. Euro** aus Landesmitteln



## Chronologie

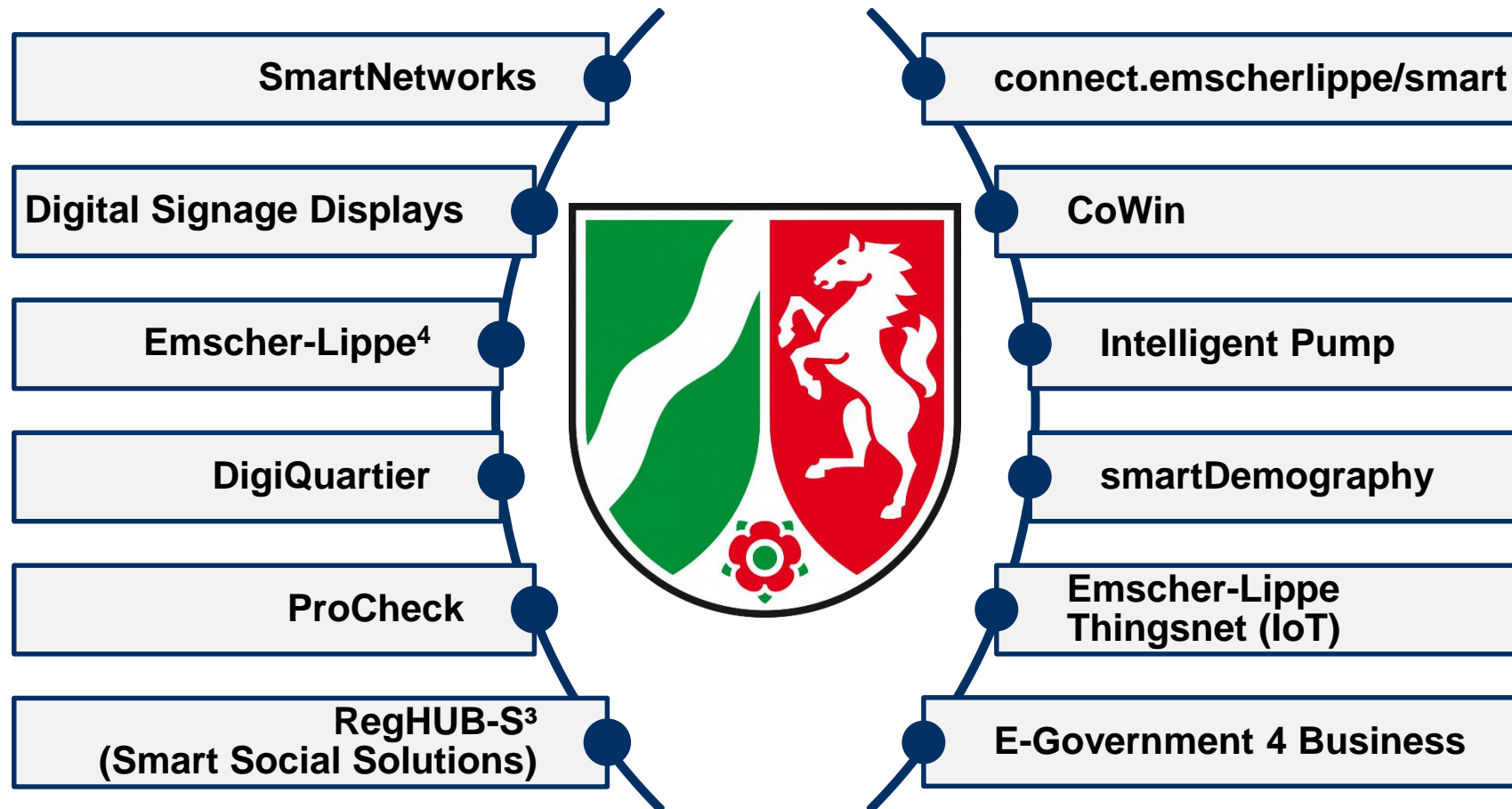
17.11.2016:  
Veröffentlichung des **Aufrufes**,  
Auftaktveranstaltung

24./27.03.2017:  
**Juryentscheidung** (14  
Förderempfehlungen)

17.02.2017:  
Ende der **Einreichungsfrist** (34 Skizzen von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Kammern, Zweckverbände)

09.2017:  
Abschließende **Bewilligung** von 12 Vorhaben (darunter viele Kooperationsprojekte)

# Bewilligte Vorhaben





# Zuordnung von Maßnahmen zu Clustern



## Erarbeitung regionaler/unternehmerischer Digitalisierungsstrategien

- **SmartNetworks** (Bestandsaufnahme, Digitalisierungsszenarien, strategische Impulse)
- **Intelligent Pump** (Unternehmenskultur, Geschäftsmodelle, Produkte)



## Neue Geschäftsmodelle

- **connect.emscherlippe/smart** (bspw. Untersuchung neuer Geschäftsmodelle, Demonstrationsvorhaben, Intensivierung F&E in Kooperation mit Unternehmen)
- **Digital Signage Displays** (Nutzung mobiler Kommunikation für den stationären Handel)
- **Emscher-Lippe Thingsnet** (neue Informationsangebote dank sensorisch erfasster und aufbereiteter Daten)
- **CoWin** (CoWorking)



## Digitalisierung von Leistungen

- **E-Government 4 Business**
- **DigiQuartier**
- **smartDemography**



## Sensibilisierung von Unternehmen und Institutionen

- **ProQueck** (Handwerk)
- **RegHUB-S<sup>3</sup>**
- **Emscher-Lippe<sup>4</sup>**



# Resümee



- Die Region ist mit den Vorhaben konzeptionell **auf einem guten Weg**, die digitale Transformation erfolgreich zu bewältigen und gute Arbeit zu ermöglichen
- Weitere Pluspunkte:
  - ➕ **Maker Space** (Demonstrationsvorhaben)
  - ➕ **Digitale Modellkommune** (Förderung u.a. von Vernetzungsvorhaben)



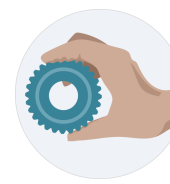
- Rein ökonomische Betrachtungen – **aber**: Nachhaltigkeitsstrategie verkörpert einen **querschnittsorientierten, umfassenden Denk- und Handlungsansatz**
- Exkurs: Digitalisierung besitzt auch andere Facetten, u.a.:
  - **Sicherheit**
  - **Ethik**
  - **Energie**



- Die Digitalisierung muss in die Überarbeitung der **Nachhaltigkeitsstrategie integriert** werden
- Umsetzungsorientierung
- Vorbedingungen guter Arbeit zu gewährleisten



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



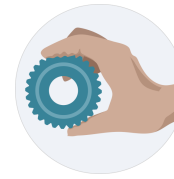
# Diskussionsrunde

**Gute Arbeit und nachhaltige Innovation in der Region**



## Gute Arbeit und nachhaltige Innovation in der Region

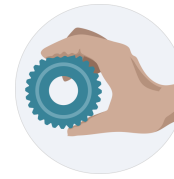
- 1.** Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
- 2.** Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
- 3.** Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



## Gute Arbeit und nachhaltige Innovation in der Region

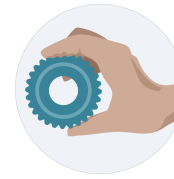
- 1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?**
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?





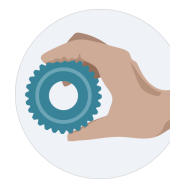
## Gute Arbeit und nachhaltige Innovation in der Region

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



## Gute Arbeit und nachhaltige Innovation in der Region

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



# Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

**LAG 21 NRW e.V.**

Deutsche Straße 10  
44339 Dortmund  
Germany

Tel. (+49) 231 936960-0  
Fax (+49) 231 936960-13  
[info@lag21.de](mailto:info@lag21.de)  
[www.lag21.de](http://www.lag21.de)